

**Protokollant:** Sabrina Günther

**Az.:** Sp286

11.02.2025

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Anw. MdSP:</b>   | Niklas Wenderoth, Sabrina Günther, Dennis Wittke, Marianne Süßmuth, Yannick Ghirmay, Moritz Leter Tchapder, Hana Teske, Lena-Maria Liehr, Jan Schneider, Maximilian Meßmann, Nikolas Rösler, Valentin Saks, Martin Sulc, Sabina Eichel, Florian Eichel |
| <b>Anw. MdAStA:</b> | Mehmet Karul, Alyssa Blümel, Robert Golda, Dennis Friedel, Kevin Hoven, Dustin Wintgens,   |
| <b>Anw. MdStW:</b>  |  |
| <b>Anw. Gäste:</b>  | Susanne Hünermund, Soufiane El Ghaouti, Dennis Rutz  |

Die Sitzung wird um **18:00 Uhr** von **Niklas Wenderoth** eröffnet

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Es sind **11** MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## TOP 1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird besprochen.

Die Tagesordnung soll um den TOP 9 „Bundestagswahl“ erweitert werden.

### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt Änderungen der Tagesordnung wie besprochen. Das Thema Bundestagswahl wird als TOP 9 hinzugefügt. Der TOP 10 wird dann zum TOP Berichte.

### Ergebnis der Abstimmung:

**JA:** 11

**NEIN:** 0

**Enthaltung:** 0

**[Sp 286-01]**

Die Tagesordnung folgt auf der nächsten Seite

**18:02 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Rederecht aller anwesenden Gäste.**

Es gibt keine Gegenrede.

---

## Tagesordnung

|         |  |    |
|---------|--|----|
| TOP 1.  | Annahme der Tagesordnung .....   | 2  |
| TOP 2.  | Protokolle der letzten Sitzungen .....                                     | 4  |
| TOP 3.  | Wahl der Vertretung im Verwaltungsrat des Studierendenwerks Dortmund ..... | 5  |
| TOP 4.  | Wahl und Nachwahl von Ausschüssen .....                                    | 8  |
| 4.1     | Neuwahl Haushaltsausschuss .....   | 8  |
| 4.2     | Neuwahl Kassenprüfungsausschuss .....                                      | 9  |
| 4.3     | Nachwahl Wahlprüfungsausschuss .....                                       | 9  |
| TOP 5.  | Entlastung des AStA vergangene Legislatur .....                            | 10 |
| TOP 6.  | Metropolrad Ruhr (Nextbike) .....  | 10 |
| TOP 7.  | Finanzangelegenheiten .....  | 13 |
| TOP 8.  | Hochschulweite Wahlen der Studierendenschaft .....                         | 13 |
| TOP 9.  | Bundestagswahlen .....   | 14 |
| TOP 10. | Berichte .....   | 14 |
| 10.1    | Präsidium des Studierendenparlaments .....                                 | 14 |
| 10.2    | Ausschüsse des Studierendenparlaments .....                                | 14 |
| 10.3    | AStA .....   | 15 |
| 10.4    | Senat .....  | 15 |
| 10.5    | Studierendenwerk .....   | 15 |
| TOP 11. | Sonstiges .....  | 16 |
| 11.1    | Allgemeines .....  | 16 |
| 11.2    | Nächste Sitzung .....  | 16 |
| 11.3    | Sitzungszeit .....   | 16 |

## TOP 2. Protokolle der letzten Sitzungen

Es wird über das öffentliche Protokoll der 283. Sitzung des Studierendenparlaments gesprochen.

**Niklas Wenderoth** fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Es gibt folgende Anmerkungen:

- Das Mitglied des Studierendenparlaments Jan Schneider wurde falsch geschrieben.

### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Annahme des öffentlichen Protokolls der 283. Sitzung des Studierendenparlaments.

### Ergebnis der Abstimmung:

|               |                |                      |                    |
|---------------|----------------|----------------------|--------------------|
| <b>JA:</b> 11 | <b>NEIN:</b> 0 | <b>Enthaltung:</b> 0 | <b>[Sp 286-02]</b> |
|---------------|----------------|----------------------|--------------------|

Das Protokoll ist somit angenommen.

Als nächstes wird über das öffentliche Protokoll der 285. Sitzung gesprochen.

**Niklas Wenderoth** fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Es gibt folgende Anmerkungen:

- In TOP 3 ist das Wort Standardablauf falsch geschrieben.
- Auf Seite 9 bei Punkt 3.2 muss es „Referenten gewählt“, anstatt „Referenten gesprochen“ heißen.
- Auf Seite 11 ist ein Punkt nach stellvertretenden. Dieser muss entfernt werden.
- Auf Seite 22 muss es „Internationales“ heißen anstatt „IT“.
- Nachdem Martin Sulc den Raum betreten hat, muss die aktuelle Mitgliederanzahl aktualisiert werden.

### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Annahme des öffentlichen Protokolls der 285. Sitzung des Studierendenparlaments.

### Ergebnis der Abstimmung:

|               |                |                      |                    |
|---------------|----------------|----------------------|--------------------|
| <b>JA:</b> 11 | <b>NEIN:</b> 0 | <b>Enthaltung:</b> 0 | <b>[Sp 286-03]</b> |
|---------------|----------------|----------------------|--------------------|

Das Protokoll ist somit angenommen.

**18:06 Uhr Marianne Süßmuth und Martin Sulc betreten den Raum.**

Aktuell anwesende Mitgliederzahl: 13 MdSP.

Als nächstes wird über das Nicht-Öffentliche Protokoll der 285. Sitzung gesprochen.

**Niklas Wenderoth** fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll gibt.

Aufgrund von Änderungen wird die Annahme des Nicht-Öffentlichen Protokolls der 285. Sitzung des Studierendenparlaments verschoben.

### **TOP 3. Wahl der Vertretung im Verwaltungsrat des Studierendenwerks Dortmund**

Es soll ein Studierender und ein\*e Ersatzkandidat\*in in den Verwaltungsrat des Studierendenwerks Dortmund gewählt werden.

Beworben haben sich:

- Dennis Rutz
- Eric Pohlmann (Nicht Anwesend)
- Maximilian Meßmann
- Sabina Eichel

Die Kandidierenden stellen sich kurz in ein paar Sätzen vor.

**18:13 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit vom AStA-Vorstand und dem Referat AStA HoPo und ohne Maximilian Meßmann.**

Es gibt keine Gegenrede.

**18:22 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstandes und dem AStA-Referat HoPo und ohne die Anwesenheit von Sabina Eichel.**

Es gibt keine Gegenrede.

**18:23 Uhr Moritz Leter Tchapter betritt den Raum.**

Aktuell anwesende Mitglieder: 14 MdSP.

**18:36 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit von Dennis Rutz, dem AStA-Vorstand, dem AStA-Referat HoPo und mit Ausschluss von Sabina Eichel und Maximilian Meßmann.**

Es gibt keine Gegenrede.

**18:44 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstands und dem AStA-Referat Hochschulpolitik und politische Bildung und dem Ausschluss von Sabina Eichel und Maximilian Meßmann.**

Es gibt keine Gegenrede.

**18:47 Uhr Dennis Wittke stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.**

Es gibt keine Gegenrede.

Das Studierendenparlament fühlt sich nun abstimmungsbereit.

Marianne Süßmuth, erste Vorsitzende des Wahlausschusses wird die Wahl als Wahlhelferin unterstützen. Hana Teske, Mitglied des Wahlprüfungsausschusses wird die Wahl als Wahlzeugin unterstützen.

### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Wahl der Vertretung des Verwaltungsrates des Studierendenwerks.

Zur Wahl stehen Dennis Rutz (Person A), Eric Pohlmann (Person B), Maximilian Meßmann (Person C) und Sabina Eichel (Person D).

### Ergebnis der Abstimmung:

|                   |                           |          |                    |
|-------------------|---------------------------|----------|--------------------|
| <b>Person A</b>   | <b>Dennis Rutz</b>        | <b>2</b> | <b>[Sp 286-04]</b> |
| <b>Person B</b>   | <b>Eric Pohlmann</b>      | <b>0</b> |                    |
| <b>Person C</b>   | <b>Maximilian Meßmann</b> | <b>7</b> |                    |
| <b>Person D</b>   | <b>Sabina Eichel</b>      | <b>3</b> |                    |
| <b>Enthaltung</b> |                           | <b>1</b> |                    |
| <b>Ungültig</b>   |                           | <b>1</b> |                    |

Maximilian Meßmann nimmt die Wahl an.

### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Wahl des Ersatzkandidaten der Vertretung des Verwaltungsrates des Studierendenwerks.

Zur Wahl stehen Dennis Rutz (Person A), Eric Pohlmann (Person B) und Sabina Eichel (Person C).

**Ergebnis der Abstimmung:**

|                   |                      |          |                    |
|-------------------|----------------------|----------|--------------------|
| <b>Person A</b>   | <b>Dennis Rutz</b>   | <b>5</b> | <b>[Sp 286-05]</b> |
| <b>Person B</b>   | <b>Eric Pohlmann</b> | <b>0</b> |                    |
| <b>Person C</b>   | <b>Sabina Eichel</b> | <b>8</b> |                    |
| <b>Enthaltung</b> |                      | <b>1</b> |                    |
| <b>Ungültig</b>   |                      | <b>0</b> |                    |

Sabina Eichel nimmt die Wahl an.

Das Präsidium wird die Wahlergebnisse an das Studierendenwerk Dortmund weiterleiten. Maximilian Meßmann wird sich mit Frau Stepper kurzschließen, da diese auch in den Verwaltungsrat gewählt wurde.

## TOP 4. Wahl und Nachwahl von Ausschüssen

Bevor die Ausschüsse neu gewählt werden, müssen sie entlastet werden.

Der aktuell amtierende Haushaltsausschuss erzählt den Mitgliedern, dass die Legislatur nach Plan verlaufen ist. Die Mitglieder fühlen sich bereit, über die Entlastung des Haushaltsausschusses abzustimmen.

### 4.1 Neuwahl Haushaltsausschuss

#### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Entlastung des Haushaltsausschusses.

#### Ergebnis der Abstimmung:

|              |                |                     |                    |
|--------------|----------------|---------------------|--------------------|
| <b>Ja:14</b> | <b>Nein: 0</b> | <b>Enthaltung:0</b> | <b>[Sp 286-06]</b> |
|--------------|----------------|---------------------|--------------------|

Der Haushaltsausschuss ist somit entlastet.

Nun wird ein neuer Haushaltsausschuss gewählt. Zur Wahl stellen möchten sich:

- Sabina Eichel
- Florian Eichel
- Martin Sulc

Maximilian Meßmann schlägt vor die Wahl öffentlich stattfinden zu lassen und On Block zu wählen. Sabrina Günther sagt, dass sie gegen eine öffentliche Wahl ist, da diese ihrer Meinung geheim stattfinden sollten. Über eine On Block Wahl herrscht allgemeiner Konsens.

Die Mitglieder des Studierendenparlaments fühlen sich abstimmungsbereit. Es wird geheim gewählt. Marianne Süßmuth, erste Vorsitzende des Wahlausschusses wird die Wahl als Wahlhelferin unterstützen. Hana Teske, Mitglied des Wahlprüfungsausschusses wird die Wahl als Wahlzeugin unterstützen.

#### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Wahl der Mitglieder des Haushaltsausschusses. Zur Wahl stehen On-Block Sabina Eichel, Martin Sulc und Florian Eichel.

#### Ergebnis der Abstimmung:

|              |               |                     |                    |
|--------------|---------------|---------------------|--------------------|
| <b>Ja:14</b> | <b>Nein:0</b> | <b>Enthaltung:0</b> | <b>[Sp 286-07]</b> |
|--------------|---------------|---------------------|--------------------|

Sabina Eichel, Martin Sulc und Florian Eichel nehmen die Wahl an.

**19:14 Uhr Valentin Saks betritt den Raum.**

Aktuell anwesende Mitgliederzahl: 15 MdSP

#### 4.2 Neuwahl Kassenprüfungsausschuss

##### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Entlastung des Kassenprüfungsausschusses.

##### Ergebnis der Abstimmung:

|              |                |                     |                    |
|--------------|----------------|---------------------|--------------------|
| <b>Ja:15</b> | <b>Nein: 0</b> | <b>Enthaltung:0</b> | <b>[Sp 286-08]</b> |
|--------------|----------------|---------------------|--------------------|

Als nächstes wird der Kassenprüfungsausschuss neu gewählt. Zur Wahl gestellt haben sich:

- Sabina Eichel
- Florian Eichel
- Martin Sulc
- Soufiane El Ghaouti

Es gibt keine Gegenrede zum Vorgang einer On Block Wahl.

Alle Kandidierenden stellen sich kurz vor. Das Studierendenparlament fühlt sich abstimmungsbereit. Marianne Süßmuth, erste Vorsitzende des Wahlausschusses wird die Wahl als Wahlhelferin unterstützen. Hana Teske, Mitglied des Wahlprüfungsausschusses wird die Wahl als Wahlzeugin unterstützen.

##### Beschlusstext:

**Niklas Wenderoth** beantragt die Wahl des Kassenprüfungsausschusses. Zur Wahl stehen On Block Soufiane El Ghaouti, Sabina Eichel, Florian Eichel und Martin Sulc.

##### Ergebnis der Abstimmung:

|               |               |                     |                    |
|---------------|---------------|---------------------|--------------------|
| <b>Ja: 15</b> | <b>Nein:0</b> | <b>Enthaltung:0</b> | <b>[Sp 286-09]</b> |
|---------------|---------------|---------------------|--------------------|

Soufiane El Ghaouti, Sabina Eichel, Florian Eichel und Martin Sulc nehmen die Wahl an.

#### 4.3 Nachwahl Wahlprüfungsausschuss

Als nächstes soll der Wahlprüfungsausschuss gewählt werden. Da es für diesen jedoch keine Kandidierenden gibt, wird der Wahlprüfungsausschuss auf dieser Sitzung nicht gewählt. Das Präsidium wird diesen nochmal ausschreiben.

Keine Interessenten.

**19:27 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf die Vorziehung von TOP 6 und 7.**

Es gibt keine Gegenrede.

**19:27 Uhr Dennis Wittke stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf eine befristete Sitzungsunterbrechung bis 19:38 Uhr.**

Es gibt keine Gegenrede.

**19:28 Uhr Sabina Eichel verlässt die Sitzung.**

Aktuell anwesende Mitgliederzahl: 14 MdSP.

## **TOP 5. Entlastung des AStA vergangene Legislatur**

**21:32 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstands.**

Es gibt keine Gegenrede.

**21:38 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.**

Es gibt keine Gegenrede.

### **Beschlusstext:**

**Niklas Wenderoth** beantragt die Entlastung des Allgemeinen Studierendenausschusses der Fachhochschule Dortmund für die Legislatur 2024.

### **Ergebnis der Abstimmung:**

|               |                |                      |                    |
|---------------|----------------|----------------------|--------------------|
| <b>JA: 13</b> | <b>NEIN: 0</b> | <b>Enthaltung: 0</b> | <b>[Sp 286-10]</b> |
|---------------|----------------|----------------------|--------------------|

## **TOP 6. Metropolrad Ruhr (Nextbike)**

Der AStA hat einen Vertrag mit Metropolradruhr (Nextbike) der zu Juni 2025 ausläuft. Das Unternehmen bat den AStA nun, den offenen Vertrag jetzt schon fortzusetzen. Das würde eine Preissteigerung mit sich bringen. Die Preise haben sich auf 2 Euro pro Studierender erhöht, was 50.000 Euro im Haushaltsjahr ausmachen würde. Unter anderem ist für dieses TOP Susanne Huenermund, als Verwaltungsfachkraft des AStA anwesend. Der AStA hat Statistiken von Metropolrad Ruhr eingeholt, die die Nutzung der Leihräder durch Studierende anzeigt. Diese werden nun vorgestellt. **Maximilian Meßmann** betont, dass die Statistik

nicht genug Daten zu registrierten Usern aussagt. Der AStA entgegnet darauf, dass sie es auch so sehen, aber es schon schwierig genug war, an Statistiken zu kommen. Susanne Huenermund sagt, die Studierendenzahlen sind gesunken sind. Das Geld wird knapp und der Semesterbeitrag steht vor einer Erhöhung. **Alyssa Blümel** merkt an, dass sie sich nicht sicher ist, ob in dieser Statistik auch Mitarbeiter\*innen der Fachhochschule Dortmund aufgeführt sind. Zu der Preiserhöhung käme bei einer Vertragsunterzeichnung zusätzlich eine Leistungskürzung von einer Stunde auf 45 Minuten. **Maximilian Meßmann** führt an, dass es sich hierbei um eine Minderheit der Studierenden handelt, die eine Mehrheit an ausleihen ausmacht, handelt. Er ist dafür, den Vertrag nicht zu verlängern und dann eine Art Sozialhilfe vom AStA anzubieten, die die Kosten für die Fahrradausleihe für Studierende übernimmt, die nachweisen können, dass sie darauf angewiesen sind. **Susanne Huenermund** erzählt, dass Metropolrad Ruhr bisher aus Rücklagen finanziert wurde. Man hat damals den Vertrag geschlossen, um diese abzubauen. **Dennis Friedel** merkt an, dass jeder Studierender auch ein Semesterticket besitzt, mit dem man öffentliche Verkehrsmittel nutzen kann. Der Vertrag, den der AStA erhalten hat, würde fünf Jahre laufen.

**Dennis Wittke** sagt, damals war eine Fahrradmitnahme noch mit im Semesterticket inbegriffen. Jetzt wo diese abgeschafft wurde, ist die Radausleihe von Vorteil, z.B. wenn man kurz zwischen den Standorten verkehren möchte. **Alyssa Blümel** hat in verschiedenen Gruppen von Gremien gefragt, wie die Nutzung aussieht. Diese antworteten meist, dass sie das Angebot von Metropolrad Ruhr höchstens im Sommer nutzen. Sie sieht nicht, dass 50.000 Euro gerechtfertigt sind. Außerdem sinken die Studierendenzahlen weiter und man weiß nicht, wie es vielleicht in drei Jahren aussieht. Das Präsidium fragt, ob es Verhandlungsspielraum gibt. **Mehmet Karul** sagt, das ist das beste Angebot, was man bekommen kann. Der AStA muss bis Februar den Vertrag unterschrieben haben. **Dennis Friedel** sagt, wenn man zwischen den Standorten hin und her fährt, nutzen die meisten Studierenden eher E-Scooter. **Susanne Hünermund** sieht auch die Konkurrenz der E-Scooter. **Maximilian Meßmann** merkt an, dass die Qualität der Nextbikes sehr schlecht ist. **Mehmet Karul** sagt, dass auch nicht jeder die Nextbikes nutzen kann, weil nicht überall Stationen stehen. Wenn wir den Vertrag ablehnen würden, würden wir die jetzigen Konditionen nicht mehr bekommen. **Maximilian Meßmann** schlägt ein Meinungsbild vor.

**Niklas Wenderoth** fragt, ob es eine Gegenrede zum Meinungsbild gibt.

Es gibt keine Gegenrede.

Das Meinungsbild wird den AStA und anwesende Gäste miteinschließen.

### Meinungsbild:

Niklas Wenderoth fragt, ob der Vertrag mit Metropolrad Ruhr mit den geforderten Konditionen fortgesetzt werden soll.

### Optionen:

**Option A:** Ja fortsetzen, wie Vertragsvorschlag.

**Option B:** Nein, Vertrag nicht fortsetzen.

Wenn wir ablehnen, werden es nicht mehr die Konditionen werden, die uns vorgeschlagen wurden.

### Abstimmung:

|                    |                     |                      |
|--------------------|---------------------|----------------------|
| <b>Option A: 2</b> | <b>Option B: 15</b> | <b>Enthaltung: 3</b> |
|--------------------|---------------------|----------------------|

### 20:17 Uhr Sabrina Günther stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Schließung der Rednerliste.

Es gibt keine Gegenrede.

### Beschlusstext:

Niklas Wenderoth beantragt die Annahme der angebotenen Vertragsverlängerung an den AStA von Metropolrad Ruhr zum 01.09.2025.

### Ergebnis der Abstimmung:

|              |                 |                      |                     |
|--------------|-----------------|----------------------|---------------------|
| <b>JA: 0</b> | <b>NEIN: 10</b> | <b>Enthaltung: 4</b> | <b>[Sp 286-111]</b> |
|--------------|-----------------|----------------------|---------------------|

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**Alyssa Blümel** sagt, dass es gut ist, dass das Thema öffentlich besprochen wird. Sie bittet aber darum, keine Panik unter den Studierenden zu verbreiten. Der AStA möchte die Zeit bekommen, die Sache selbst an die Studierenden zu bringen.

**Maximilian Meßmann** sagt, der AStA soll Anträge zur Verfügung stellen, damit Studierende Nextbike weiter nutzen können. Das wären 60 Euro pro Studierenden pro Jahr. Dies soll eine Art Förderungsantrag werden. Der AStA sagt, die Dokumente, die man für einen Härtefallantrag benötigt reichen dann nicht mehr. Man muss nachweisen können, dass man Nextbike vorher regelmäßig genutzt hat und sich in einer finanziellen Notlage befindet. Der AStA wird das Thema bearbeiten und uns vorlegen, wenn sie etwas Spruchreifes haben.

Sollen uns gerne etwas vorlegen, wenn sie was Spruchreifes haben.

## TOP 7. Finanzangelegenheiten

**20:33 Uhr Dennis Wittke stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf befristete Sitzungsunterbrechung bis 20:45 Uhr.**

Es gibt keine Gegenrede.

**20:53 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit vom AStA-Referat Finanzen, dem AStA-Vorstand und Susanne Hünermund.**

Es gibt keine Gegenrede.

**21:26 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.**

Es gibt keine Gegenrede.

**21:26 Uhr Yannick Ghirmay verlässt die Sitzung.**

**21:28 Uhr Maximilian Meßmann stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung der Beschlussfassung des eingereichten Antrags.**

Es gibt keine Gegenrede.

Die Nicht-Öffentliche Diskussion hat ergeben, dass die Beschlussfassung vertagt werden soll. **Alyssa Blümel** merkt an, dass bei der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments die Beitragsordnung kommt. Aus dieser wird hervorgehen, dass der Semesterbeitrag erhöht wird. **Susanne Hünermund** sagt, dass die Rücklagen des AStAs ausgeschöpft sind. Die Einnahmen sind deutlich zurückgegangen und die Mindestlöhne werden auch immer höher. Vieles wird teurer. Man kommt vielleicht noch ein Semester über die Runden. Im Moment haben wir circa 13.000 zahlungspflichtige Studierende. Das sind ungefähr 165.000 Euro. Davon sind 115.000 Euro allein die Personalkosten des AStA.

**Florian Eichel** möchte noch anmerken, dass die Rücklagen damals abgebaut werden mussten. Die Corona-Pandemie war damals ein Grund dafür, warum der AStA so hohe Rücklagen aufbauen konnte.

## TOP 8. Hochschulweite Wahlen der Studierendenschaft

Alle Mitglieder haben einen Zeitplan der nächsten Wahlen zugeschickt bekommen. Dieser wurde vom Wahlvorstand ausgegeben. Der Wahlausschuss sagt, dass sie auch gerne so wie

die Hochschule vorgehen würden. **Maximilian Meßmann** berichtet, dass es letztes Mal sehr gut funktioniert hat, sich an den Plan der Hochschule zu hängen. Er lobt Tobias Grau aus dem Wahlvorstand für seine gute Unterstützung.

Auf der letzten Sitzung des Wahlvorstandes wurde der Plan beschlossen.

#### **Beschlusstext:**

Niklas Wenderoth beantragt die Annahme des von der Fachhochschule Dortmund beschlossenen Wahlablaufs für die Wahlen der Studierendenschaft 2025 zu übernehmen.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

**JA:** 13

**NEIN:** 0

**Enthaltung:** 0

**[Sp 286-12]**

## **TOP 9. Bundestagswahlen**

**21:47 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Anwesenheit des AStA-Vorstands und dem AStA-Referat Hochschulpolitik und politische Bildung.**

Es gibt keine Gegenrede.

**21:47 Uhr Valentin verlässt die Sitzung.**

Aktuell anwesende Mitgliederzahl: 12 MdSP.

**22:07 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.**

Es gibt keine Gegenrede.

## **TOP 10. Berichte**

### **10.1 Präsidium des Studierendenparlaments**

Die neuen Funktionspostfächer stellen das Präsidium vor technische Schwierigkeiten und machen Probleme. Was das Funktionspostfach betrifft, ist das Präsidium nicht voll funktionsfähig. Alle Probleme werden mit entsprechender Abteilung geklärt.

### **10.2 Ausschüsse des Studierendenparlaments**

**Wahlausschuss:**

Es gibt zwei Rücktritte beim Fachschaftsrat Angewandte Sozialwissenschaften. Der Vorsitzende und ein normales Mitglied sind zurückgetreten.

#### **Satzungsausschuss:**

Der Satzungsausschuss hat ein Mitglied weniger.

Es liegt immer noch eine fertige Vorlage der Geschäftsordnung vor.

### **10.3 AStA**

Es gibt einen Container mit Unterlagen des Wahlausschusses an der Emil-Figge-Straße. Den Schlüssel dafür hat der ehemalige Vorsitzende des Wahlausschusses abgegeben. Dieser liegt jetzt bei Susanne Huenermund und wird dort auch bleiben. Diesen kann man dort abholen und entsprechend benutzen. Die studentischen Bibliothekskräfte werden in Kürze von der Fachhochschule Dortmund übernommen. Eine Copyshoplerin hat ihre Stelle beim AStA gekündigt. Aktuell werden zwei neue Stellen für den Copyshop gesucht. Freitag finden dafür Vorstellungsgespräche statt.

**Robert Golda** hat mit der DSW21 telefoniert und eine Ticketlösung für den Studierenden ohne Handy geklärt. Dies ist jedoch nur eine einmonatige Lösung. Dieser Studierende wird für einen Monat eine Chipkarte bekommen. Ab März werden Chipkarten von der DSW21 dann abgeschafft.

#### **22:14 Uhr Mehmet Karul stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Nicht-Öffentlichkeit mit Ausnahme vom AStA-Vorstand.**

Es gibt keine Gegenrede.

#### **22:27 Uhr Niklas Wenderoth stellt einen Antrag an die Geschäftsordnung auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit.**

Es gibt keine Gegenrede.

### **10.4 Senat**

Berichtet bei der Nächsten Sitzung.

### **10.5 Studierendenwerk**

Nicht anwesend

## **TOP 11. Sonstiges**

### **11.1 Allgemeines**

**Maximilian Meßmann** führt an, dass er vom AStA gerne Bilanzen zur Beitragsordnung hätte. Diese wird der AStA mitschicken.

**Alyssa Blümel** merkt an, dass sie es kritisch findet, wenn die Berichtsrunde am Schluss angesetzt ist. Das Präsidium wird die Berichtsrunde für die kommenden Sitzungen nach oben verschieben.

### **11.2 Nächste Sitzung**

In der Woche vom 03.-07.03.25

Fragen 16,17 und 18 Uhr ab.

### **11.3 Sitzungszeit**

Ende der Sitzung um 22:32 Uhr

Dauer der Sitzung: 232 Minuten.